

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Der heilige Kreuzweg unseres Herrn und Heilands

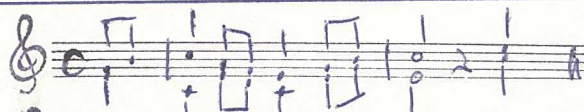
Jesu Christi

Vorgesang: (zugleich Lied während des Kreuzweges!)

O Sünder mach dich auf

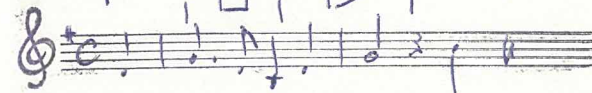
BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
210 / 2

154/78



Piringsdorf

157/51



Breitenbrunn

+ 6 Aufzeichnungen ohne Noten, s. 124/16, "O Sünder komm heran"
Stefan Maschl, S. 110 ff, (15 Strophen!)

177. Der heilige Kreuzweg

unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi.

Um der vielfältigen Gnaden und Ablässe, welche die Kirche denen, die diese Kreuzwegandacht halten, theilhaftig zu werden, muß man 1. im Stande der Gnade sein und seine Sünden herzlich bereuen. Erwecke daher vor Beginn des Kreuzweges eine vollkommene Reue. 2. Die Stationen eines geweihten Kreuzweges besuchen, indem man entweder von einer zur anderen wandelt und vor denselben niederkniet, oder doch wenigstens seine Augen zu den verschiedenen Stationen wendet und sie durch eine Kniebeugung oder ein Neigen des Hauptes begrüßt. 3. Daß man bei jeder Station das Geheimniß derselben andächtig im Geiste betrachtet und in seinem Herzen Acte der Liebe zu Jesus, der Reue über seine Sünden und der Ergebung in den göttlichen Willen erwecket. Liebe zu Jesu, Reue über unsere Sünden und Gleichförmigkeit mit Gottes Willen im Kreuz und Leiden sollen nämlich die Hauptfrüchte der Kreuzwegandacht sein.

Vorgesang.

O Sünder mach dich auf * und geh an meiner
Seiten, * im Geist der Demut lauf, * will dich zum
Kreuzweg leiten. * Betracht die Station, * was sie
uns zeigt an, * die größte Pein und Schmerzen *
hat gelitten Gottes Sohn.

Vorbereitungsgebet.

Gute Meinung. Zur Ehre der heiligsten Dreifaltigkeit und meines leidenden Heilandes will ich nun den heiligen Kreuzweg wandeln. Ich vereinige meine Andacht mit der Liebe und den Schmerzen, mit denen

die heilige Mutter Gottes ihren göttlichen Sohn auf dem Kreuzwege begleitet hat und unter dem Kreuze gestanden. Ich begehre dadurch für mich die Gnade einer vollkommenen Reue und Liebe und der endlichen Beharrlichkeit, für alle Sünder und Ungläubigen die Gnade der Bekehrung, für die armen Seelen im Fegfeuer Nachlassung ihrer Strafen zu erlangen. (Zu diesem Ende will ich ihnen die Ablässe zuwenden, die ich durch diese Andacht gewinnen werde.)

Erweckung der Liebe und vollkommenen Reue.

O mein Herr Jesu Christe! mit welcher großen Liebe bist du den heiligen Kreuzweg für mich zum Tode gegangen, und ich habe dich so oft durch meine Sünden beleidigt und verlassen! Siehe aber, ich will dich jetzt lieben von ganzem Herzen, und aus Liebe zu dir bereue ich es auf's Innigste, daß ich dich jemals beleidigt habe. Du gehst zum Tode aus Liebe zu mir; sieh, auch ich will lieber sterben, als mich je wieder von dir trennen. Mit dir vereinigt, will ich leben und sterben und dir gehören in Ewigkeit.

Die vierzehn Stationen.

I. Jesus wird zum Tode verurtheilt.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe und benedeien dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Pilatus den unschuldigen Jesus, nachdem er gegeißelt und mit Dornen gekrönt worden, verurtheilt und wie gelassen der Heiland dieses Todesurtheil annimmt, damit du von dem Urtheile des ewigen Todes befreit würdest.

O Jesu! ich danke dir für diese große Liebe und bitte dich, nimm das Urtheil des ewigen Todes, welches ich durch meine Sünden verdient habe, von mir, damit ich würdig werde, das ewige Leben zu erlangen.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater &c.

V. Erbarme dich unser, o Jesu! erbarme dich unser;

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz. Hierauf kann man beten oder singen:

Sieh nur den Heiland an, * wie hart wird er geschlagen, * in der ersten Station; * da thut man ihn verklagen, * daß ein vermenschter Gott * muß leiden Schand und Spott. * Pilatus spricht das Urtheil, * verdammet ihn zum Tod.

II. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und beneiden dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Jesus Christus das Kreuz, das deine vielen Sünden so schwer gemacht haben, auf seine Schultern nimmt, und wie er bei diesem schmerzhaften Gang an dich denkt und für dich sein Leiden und seinen Tod aufopfert.

O Jesu! gib mir doch die Gnade, daß ich dein Kreuz durch meine Sünden nicht noch schwerer mache, und daß ich das meinige, alle Trübsale und Widerwärtigkeiten, mit aufrichtigem Bußgeiste willig und muthig trage.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater ꝛc.

V. Erbarme dich unser, o Jesu! erbarme dich unser:

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz.

In der anderten Station * o Mensch sollst dich bewegen, * da thut man Gottes Sohn, * ein schweres Kreuz auflegen. * Mein Heiland Jesu Christ, * der jetzt ganz kraftlos ist, * nahm auf das Kreuz mit Freuden, * ei du mein frommer Christ.

III. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuze.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und benedeien dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Jesus die Last, * womit er beladen ist, nicht mehr tragen kann, und von Ermattung und Schmerz erschöpft, unter dem Kreuze niedersinkt.

O Jesu! meine Sünden sind die Ursache deines Falles. Verleihe mir die Gnade, daß ich deinen Schmerz nicht durch Rückfall in die Sünden erneuere.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater ꝛc. Erbarme ꝛc.

Raum hat ers aufgefaßt * drückt ihn das Kreuz schon nieder, * die schwere Sündenlast * schwächt Jesu seine Glieder. * O Sünder sehe an * in der dritten Station, * daß ihm aus Mund und Nase * häufig das Blut herron.

IV. Jesus begegnet seiner schmerzvollen Mutter.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und beneiden dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, welchen Schmerz das Herz Jesu durchdrang, als er Maria sah, und was Maria empfand, als sie ihrem göttlichen Sohn begegnete. Deine Sünden sind die Ursache dieser Schmerzen des Sohnes und der Mutter.

O Jesu! erwecke in mir, auf die Fürbitte deiner lieblichsten Mutter einen großen Schmerz über meine Sünden, damit ich sie mein Leben lang beweine und in der Stunde meines Todes Gnade finde.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater &c. Erbarme &c.

O Sünder siehe an, * die zwei verliebte Herzen * in der vierten Station * ist Jesus voller Schmerzen; * Maria weinet geschwind, * Jesus, mein liebes Kind, * wie theuer mußt du bezahlen * der Menschen ihre Sünd!

V. Simon von Cyrene wird gezwungen, Christo das Kreuz tragen zu helfen.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und benedeien dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie die Juden beim Anblicke der großen Schwäche Jesu und aus Furcht, er möge auf dem Wege zum Calvarienberge sterben, Simon von Cyrene nöthigen, dem Herrn das Kreuz tragen zu helfen.

O Jesu! mir kommt es zu, das Kreuz zu tragen, weil ich gesündigt habe. Gib mir die Gnade, daß ich dich wenigstens auf dem Kreuzwege begleite, und das Kreuz der Widerwärtigkeiten aus Liebe zu dir geduldig trage.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater &c. Erbarme.

V. Erbarme dich unser, o Jesu, erbarme dich unser;

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz.

Die böse Judenschaar * thut Jesum gar hart plagen; * Simon gezwungen war, * das Kreuz muß helfen tragen. * Sieh nun wie Gottes Sohn, * ganz kraftlos werden schon, * das thut uns klar anzeigen * die fünfte Station.

VI. Veronika reicht Jesu das Schweiß- tuch.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und
benedeien dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die
Welt erlöst.

Betrachte, wie die heil. Veronika, als sie Jesum
in solchen Leiden sah, mit Mitleid und Ehrerbietigkeit
ihm das Schweißtuch reichte und Jesus sie dagegen
belohnte, indem er sein heiliges Angesicht in demselben
abdrückte.

O Jesu! reinige durch deine Gnade meine Seele,
die durch die Sünde ganz befleckt und entstellt ist, und
drücke in mein Herz und meinen Geist so tief dein
heiliges Leiden ein, daß ich dasselbe niemals mehr
vergeße.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater.

V. Erbarme dich unser, o Jesu! erbarme dich
unser:

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz.

Der Heiland wurde ganz blau * mit Blut ganz
übermalen, * Veronika ein Frau * reicht ihm ein
Tuch vor allen. * O Sünder siehe an, * was Jesus
hat gethan, * sein Angesicht hinterlassen * in der
sechsten Station.

VII. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuze.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und
benedeien dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie sehr die Leiden und Schmerzen Jesu durch diesen zweiten Fall vermehrt wurden und bedenke, daß deine Rückfälle in die Sünde die Ursache dieser neuen Schmerzen sind.

O Jesu! wie beschämt stehe ich vor dir! Gib mir die Gnade, von meinen Sünden so aufzustehen, daß ich nie wieder in dieselben zurückfalle.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater &c.

V. Erbarme dich unser, o Jesu! erbarme dich unser:

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz.

Man führt ihn aus der Stadt, * wol durch ein große Pforten, * der Heiland ward ganz matt, * fiel mit dem Kreuz alldorten; * er fiel wohl auf ein Stein, * die Juden schlugen drein, * er woll uns durch das Fallen * die Demut gießen ein.

VIII. J e s u s t r ö s t e t d i e w e i n e n d e n F r a u e n.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und benedeien dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Jesus diese Frauen ermahnt, nicht über ihn, sondern über sich selbst zu weinen, um dich zu belehren, daß auch du mehr über deine Sünden, als über seine Leiden weinen sollst.

O Jesu! gib mir Thränen einer wahren Reue über meine Sünden, damit das Mitleid, das ich über deine Schmerzen trage, mir heilsam und verdienstlich werde.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater &c.

V. Erbarme dich unser, o Jesu! erbarme dich unser.

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz.

Der zarten Jungfrau Sohn, * fangt wieder an zu gehen, * in der achten Station * hat er viel Frau'n g'sehen; * sie weinen bitterlich, * er sprach, nicht über mich, * beweinet eure Sünden * wann ihr wollt lieben mich.

IX. Christus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuze.

R. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und benedeien dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Jesus zum dritten Mal auf's schmerzlichste unter der Last des Kreuzes fällt. Daran ist dein Leichtsinu und deine Verstocktheit schuld, wodurch du stets in neue Sünden fällst.

O Jesu! ich bin nun fest entschlossen, meinen Sünden auf immer ein Ende zu machen, um bei deinem Leiden dir Vinderung zu verschaffen. Durch das Verdienst deiner Ohnmacht und Schwäche, o mein Jesu, gib mir die Kraft, alle menschlichen Rücksichten

und bösen Neigungen, die mich so oft zur Sünde ge-
gebracht haben, standhaft zu überwinden.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater.

V. Erbarme dich unser, o Jesu, erbarme dich
unser:

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz.

Endlich thut Gottes Sohn * den Berg Calvary
grüßen, * in der neunten Station * hat er noch fallen
müssen; * er fällt wohl auf sein G'sicht, * daß ihm
sein Mund zerbricht; * o Sünder nimms zu Herzen,
* von wegen deiner Sünd.

X. Jesus wird seiner Kleider beraubt
und mit Galle getränkt.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und
benedeien dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die
Welt erlöst.

Betrachte die Beschämung, die Jesus erdul-
dete, als man ihn der Kleider beraubte, und die Bit-
terkeit, die er empfand, als man ihm Wein, mit Myrrhe
und Galle gemischt, darreichte. So büßte er deine
Wollust und Sinnlichkeit!

O Jesu! ich bereue und verabscheue alle sünd-
hafte Lust, die ich mir erlaubt, und die Unmäßigkeit,
wodurch ich mich je veründigt habe. Ich fasse den
festen Entschluß, mit deinem Beistande deine Qual und
Beschimpfung nicht mehr zu erneuern, den alten Men-
schen mit seinen bösen Neigungen gänzlich abzulegen
und mein künftiges Leben in Sittsamkeit und Mäßig-
keit zuzubringen.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater &c.
 V. Erbarme dich unser, o Jesu, erbarme dich
 unser.

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz.
 Der Heiland muß das Kreuz * schon auf die
 Höhe tragen, * die Juden beiderseits * thun Jesum
 gar hart schlagen, * bis endlich kommet an; * da hat
 man Gottes Sohn * die Kleider abgerissen, * daß ihm
 das Blut herrann.

XI. Jesus wird ans Kreuz geheftet.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und
 benedeien dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die
 Welt erlöst.

Betrachte die unaussprechlichen Schmerzen, welche
 Jesus erlitt, als die Heifer seinen schon ganz ver-
 wundeten Leib auf dem Kreuze ausstreckten und ihn
 mittelst der Durchbohrung seiner heiligsten Hände und
 Füße daran befestigten.

O Jesu! du leidest das Alles für mich; und
 ich sollte deinetwegen Nichts leiden wollen? Feste
 meinen widerspenstigen Willen an dein Kreuz. Ich
 nehme mir ernstlich vor, nie mehr zu sündigen und
 aus Liebe zu dir Alles geduldig zu leiden.

Vater unser. Ave Maria. Ehr sei dem Vater &c.

V. Erbarme dich unser, o Jesu, erbarme dich
 unser:

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz.

In der ersten Station * o Mensch sollst du betrachten * wie daß sich Gottes Sohn für uns hat schlagen lassen; * die Juden sein verblendt, * han Jesum nicht gekennt, * ans Kreuz han ihn genagelt, * sein Fuß und seine Händ.

XII. Jesus stirbt am Kreuze.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und benedeien dich:

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Jesus, nach dreistündigem Todeskampfe, sein Haupt neiget und am Kreuze stirbt, um dein Heil zu wirken und dir die Größe seiner Liebe zu zeigen.

O Jesus! du hast dein Leben hingegeben für mich; daher ist es wohl billig, daß ich den Rest meines Lebens verwende für dich. Dieß ist mein fester Vorsatz. Ich bitte dich durch die Verdienste deines heiligen Todes einzig um die Gnade, diesen Vorsatz auch im Werke zu vollbringen.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater &c.

V. Erbarme dich unser, o Jesu, erbarme dich unser:

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz.

Zwischen zwei Mördersmann * muß Jesus drei Stund hangen, * ganz nackend und ganz blos, * kein Gnad kann er erlangen. * Vollbracht ist Alles schon, * er ruft sein Vater an, * und hat sein Geist aufgeben, * in der zwölften Station.

XIII. Jesus wird vom Kreuze abgenommen.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und benedeien dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte die Betrübniß der Mutter Jesu, als sie den Leichnam ihres göttlichen Sohnes, erblaßt, mit Blut überonnen und des Lebens beraubt, mit innigster Zärtlichkeit auf ihren Schooß nahm.

O heiligste Jungfrau! erbitte mir die Gnade, daß ich Jesum nicht mehr durch neue Sünden krenzige, sondern ihm durch die Uebung christlicher Tugenden in meinem Wandel allezeit getreu nachfolge.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater &c.

V. Erbarme dich unser, o Jesu, erbarme dich unser:

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz.

Maria ward ganz blau, * mit Zähren überschwemet, * bis man den Leichnam genau * vom Kreuz herunter nehmet; * man legt ihr'n in die Schoß * ganz nackend und ganz bloß, * da hat sie erst gesehen * sein Wunden also groß.

XIV. Jesus wird in's Grab gelegt.

V. Wir beten dich an, Herr Jesu Christe, und benedeien dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Betrachte, wie der heiligste Leichnam Jesu mit der tiefsten Ehrfurcht in das Grab, welches für ihn bereitet war, gelegt wurde.

O Jesu! ich danke dir für Alles, was du gelitten hast, um mich zu erlösen, und bitte dich um die Gnade, daß ich den Leib, den du für mich hingegeben, in dem allerheiligsten Sakrament allezeit würdig empfangen, und laß mich so leben und sterben, daß ich dich ewig besitzen und genießen möge.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater u.

V. Erbarme dich unser, o Jesu, erbarme dich unser:

R. Und sei uns gnädig durch dein heiliges Kreuz.

Den Heiland salbet man, * weil er so hart geschlagen; * in der letzten Station * wird er zum Grab getragen. * O Sünder geh' in dich, * reumütig wein auf mich, * von wegen deiner Sünden, * Gott um Verzeihung bitt.

Schlußgebet.

Lasset uns beten! O Gott, der du durch das kostbare Blut deines eingeborenen Sohnes das siegreiche Zeichen des heilbringenden Kreuzes geheiligt hat; verleihe gnädiglich, daß Alle, die sich dieses heiligen Kreuzes rühmen, sich auch deines Schutzes überall erfreuen mögen. Durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Drei Vater unser und Begrüßet seist du Maria für die armen Seelen mit dem Zusatz: Herr gib ihnen die ewige Ruh, und das ewige Licht leuchte ihnen!

Als Schlußgesang kann man singen:

Wir wollen bis zum End, * dir Jesu treu verbleiben, * und zu dem Sakrament * dir Leib und Seel verschreiben; * dieß Opfer, Gottes Sohn, * nimm auf am Gnadenthron, * bewahr uns vor der Hölle, * schenk uns die Himmelskron.